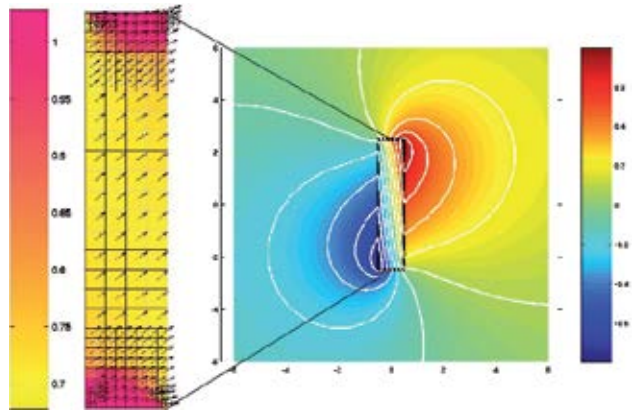


**Sprecher**

Ansgar Jünger  
bewilligt: 2012

**Universität/Forschungsstätte**

Technische Universität Wien, Universität Wien  
juengel@asc.tuwien.ac.at  
<http://npde.tuwien.ac.at>



## Dissipation und Dispersion in nichtlinearen partiellen Differentialgleichungen

Partielle Differentialgleichungen sind ein grundlegendes Werkzeug in der Physik, der Biologie, den Finanzwissenschaften etc., um komplexe wissenschaftliche und technische Systeme zu modellieren und vorausberechnen zu können. Um die auftretenden nichtlinearen, dissipativen und/oder dispersiven Effekte zu verstehen, müssen moderne Methoden der mathematischen, numerischen und stochastischen Analysis (optimaler Transport) kombiniert werden. Ziel der Doktoratsschule

ist es, zu diesem Verständnis beizutragen, und ihr Ausbildungsprogramm deckt alle diese Bereiche ab. Das Forschungsprogramm umfasst zwölf Projekte, die durch das Wechselspiel dissipativer und dispersiver Phänomene eng miteinander verknüpft sind. Ferner soll die Doktoratsschule exzellente, dynamische Forschungsgruppen in Angewandter Mathematik in Wien zusammenbringen, um eine intensive und hochkarätige Doktorandenausbildung zu etablieren.

## Ausbildungsplätze

12 reguläre und 6 assoziierte Studierende = 18 (Stand: Mai 2014)

## Höhe der FWF-Förderung

2.170.000 €

## Anteil internationaler Studierender

67 %

## Faculty Members

Anton Arnold (TU Wien)  
Ansgar Jüngel (TU Wien)  
Markus Melenk (TU Wien)  
Dirk Praetorius (TU Wien)  
Joachim Schöberl (TU Wien)  
Peter Szmolyan (TU Wien)  
Adrian Constantin (Uni Wien)  
Norbert Mauser (Uni Wien)  
Walter Schachermayer (Uni Wien)  
Otmar Scherzer (Uni Wien)  
Christian Schmeiser (Uni Wien)  
Gerald Teschl (Uni Wien)

## Sprecher des DKs

Ansgar Jüngel,  
Institut für Analysis und Scientific Computing, Technische Universität Wien  
juengel@asc.tuwien.ac.at

## Website

<http://npde.tuwien.ac.at>

---

## Kontakt/Programm-Management

### Birgit Woitech

DW 8602, [birgit.woitech@fwf.ac.at](mailto:birgit.woitech@fwf.ac.at)

## FWF – Der Wissenschaftsfonds

Haus der Forschung  
1090 Wien, Sensengasse 1  
T: +43/1/505 67 40-0, F: +43/1/505 67 39